



# Informativ

## Informationen aus dem Bereich Verkehr

**Ausgabe** 115

**13. September 2019**

### **Ablenkung im Straßenverkehr**

Jedes Werbeschild und jedes Objekt, das im Straßenverkehr wahrgenommen wird, führt zu einer mehr oder weniger umfangreichen Ablenkung. Im Rahmen einer Studie der TU Dortmund wurde die Auswirkung solcher Ablenkungsvarianten erforscht. Ältere Fahrzeugführer können diese visuell ablenkenden Reize noch schwerer ausblenden und zeigen eine daraufhin langsamere Bremsreaktion als jüngere Fahrzeugführer.

Quelle: Mobil und Sicher, Verkehrswachtmagazin 3(2019)

K.L.

### **Fahrradnovelle des Bundesverkehrsministeriums**

Mit der derzeit im Bundesverkehrsministerium erarbeiteten Fahrradnovelle will die Bundesregierung ein Mehr an Sicherheit für Fahrradfahrer erreichen. Inhaltlich soll es um ein erhöhtes Bußgeld für das Parken in zweiter Reihe gehen, um ein generelles Halteverbot auf Schutzstreifen, einen Mindestüberholabstand zu Radfahrern, den grünen Pfeil für Radfahrer, Nebeneinanderfahren von Radfahrern usw.

Quelle: BMVI Mitteilung v. 07.06.19

K.L.

### **Autofahrer tendieren zu Ganzjahresreifen**

Immer mehr Autofahrer neigen zu Ganzjahresreifen. Mittlerweile sind bereits 28 Prozent der Fahrzeuge damit ausgestattet. Ebenfalls stark nachgefragt ist eine Reifen-Flatrate, bei der der Nutzer nur noch eine Nutzungsgebühr bezahlt.

Quelle: Verkehrsblatt 9/2019

K.L.

### **Tateinheit / Tatmehrheit**

Werden innerhalb einer Minute zwei Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, ist von Tateinheit auszugehen und nur noch die höhere Überschreitung zu ahnden.

Quelle: OLG Koblenz, Az. 1Owi6SsBs99/18; Verkehrsblatt 10/2019

K.L.

### **Verdampfen wirksamer als Rauchen**

Das Verdampfen von Cannabis hat eine höhere Wirkung als das Rauchen. Die University School of Medicine in Baltimore hatte dies bei 17 Erwachsenen untersucht. Das THC wurde auch länger im Blut als in der Mundflüssigkeit nachgewiesen.

Quelle: International Association of Cannabinoid Medicines v. 19.01.19; Blutalkohol 56/2019

K.L.

### **Anerkennung von Fahrerlaubnissen**

Ein Staat darf die Anerkennung einer Fahrerlaubnis versagen, wenn der Inhaber diese über mehrere Umschreibungen ohne Fahreignungsprüfung erhalten hat. Im vorliegenden Fall hatte man in 2006 ihm die deutsche Fahrerlaubnis entzogen. Er besorgte sich dann eine russische Fahrerlaubnis (gefälscht), die er in eine ungarische, dann in eine polnische umschreiben ließ und dann in eine deutsche weiter umschreiben lassen wollte.

Quelle: EU-Gerichtshof, Urt. V. 28.02.19; Az. C9/18

K.L.

### **Todesstrafe für alkoholbedingten Verkehrsunfall**

Taiwan plant die Todesstrafe für unter Alkohol verursachte Verkehrsunfälle einzuführen. Das Kabinett in Taipeh beschloss dieses, wonach das Verursachen eines tödlichen Verkehrsunfalls unter Alkoholeinfluss als Tötungsdelikt geahndet werden kann.

Quelle: FAZ v. 28.03.19; Blutalkohol 56/2019

K.L.

### **Schlagkräftiges Einsatzfahrzeug in den Niederlanden**

Die Niederlande haben für die Verfolgung von Kriminellen den Audi A6 als schnelles Interventionsfahrzeug (SIV) als Streifenwagen angeschafft. Das 250 km/h schnelle Fahrzeug darf nur von Polizeibeamten gefahren werden, die eine zusätzliche Fahrausbildung vorweisen.

Quelle: Verkeersknooppunt 206

K.L.

### **Sanduhr statt Parkscheibe**

In Cloppenburg können Fahrzeugführer nun mittels Nutzung einer Sanduhr bis zu 15 Minuten kostenfrei parken. Die im Fenster anzubringende Sanduhr ist beim Abstellen des Fahrzeuges umzudrehen. Zuvor muss diese Sanduhr für drei Euro erworben werden.

Quelle: IFK-Potsdam Juni 2019

K.L.

### **Seitenstreifenfreigabe**

Insgesamt 23 Seitenstreifenfreigaben wurden nach Angaben der Bundesregierung in

den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz seit 2008 eingerichtet. Nach einer Untersuchung der BAST kann diese Maßnahme außerhalb von Ballungsgebieten zu Sicherheitsgewinnen führen.

Quelle: Antwort der Bundesregierung auf Kleine Anfrage, Drucksache 19/10739

K.L.

### **Geräuscherzeugung bei Elektrofahrzeugen**

Ab 2021 müssen alle neu zugelassenen Hybrid- und Elektrofahrzeuge ein Warngeräusch erzeugen. Dieses System, das sich „Acoustic Vehicle Alerting System“ (AVAS) nennt, soll vor allem Sehbehinderten die akustische Wahrnehmung der Herannäherung der Fahrzeuge ermöglichen.

Quelle: Verkehrsblatt 11/2019

K.L.

### **Geparktes Fahrzeug und Kfz-Versicherung**

Wenn ein schon vor 24 Stunden abgestelltes Fahrzeug in einer Garage in Brand gerät (Schaltkreis des Fahrzeuges), muss die Kfz-Versicherung für den Brandschaden am Haus zahlen. Die Formulierung „Verwendung eines Fahrzeuges“ sei nicht auf Situationen der Verwendung im Straßenverkehr begrenzt.

Quelle: EU-Gerichtshof, Urt. V. 20.06.19; Az. C100/18; kostenl. Urt. V. 24.06.19

K.L.

### **„Hilfefinder“ für Verkehrsunfallopfer**

Das Internetportal [www.hilfefinder.de](http://www.hilfefinder.de) bietet Verkehrsunfallopfern, deren Angehörigen, Zeugen oder Helfern umfassende Informationen zum Thema psychische Unfallfolgen sowie zu hilfreichen Kontaktadressen.

Quelle: [www.hilfefinder.de](http://www.hilfefinder.de)

K.L.

### **Fahrradhelmtest**

Unter <https://ebike-news.de/fahrradhelm-test-e-bike> ist umfangreich Stellung genommen worden zu Fahrradhelmen für Elektro-Fahrräder und zu der letzten von Stiftung Warentest durchgeführten Testung.

Quelle: Ebike-News v. 24.06.19

K.L.

### **Kampagne gegen alte Reifen**

In Großbritannien ist eine Kampagne gestartet worden, die sich gegen alte Reifen richtet. Absicht dieser Aktion ist, dass 10 Jahre alte Reifen nicht mehr bei speziellen Fahrzeugen genutzt werden dürfen, wie bei Schwerlasttransporten, Bussen oder Lkw.

Quelle: DVSA Info v. 24.06.19

K.L.

### **Pedelec-Nutzung führt zu längeren Bremswegen**

Durch die bei der Pedelec-Nutzung sich ergebene höhere Geschwindigkeit verlängert sich auch der Bremsweg. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung und eine große Versicherung planen dazu eine Sensibilisierungsoffensive. In der Schweiz ereigneten sich letztes Jahr Unfälle mit Pedelecs, bei denen 12 Menschen getötet und 309 schwer verletzt wurden.

Quelle: BFU-Info v. 25.06.19; zuges. V. M. Mönninghoff, PP Münster

K.L.

### **Bundesregierung lehnt Tempolimit ab**

Die Bundesregierung lehnt weiter ein generelles Tempolimit ab. In einer Petition wird auf wissenschaftliche Studien verwiesen, wonach eine Senkung der Durchschnittsgeschwindigkeit in Höhe von 5 Prozent eine Senkung der Zahl der Verkehrstoten von 20 Prozent ergibt. In Brandenburg wurde durch eine eingerichtete Geschwindigkeitsbegrenzung sogar eine Senkung um 50 Prozent erzielt. Der Stellung beziehende Staatssekretär des Bundesverkehrsministeriums gab u.a. als Gegenargument an, dass zu eintöniges Fahren nicht zuträglich für die Sicherheit sei.

Quelle: Info aus dem Deutschen Bundestag v. 24.06.19, Nr. 71

K.L.

### **Getunte Pedelec / E-Bike**

E-Bike-Tuning hat sich mittlerweile zu einem lukrativen Geschäft entwickelt. Eine Internetrecherche ergibt zu diesem Thema rund 41 Millionen Artikel. Fachleute gehen derzeit von einer Quote zwischen 10 und 30 Prozent getunten Pedelecs aus. Zumeist kleine Manufakturen / kleine Werkstätten bieten umfangreiche Dienste diesbezüglich an.

Quelle: Auto-Medienportal v. 02.07.19

K.L.

### **Untersuchung zur Wegenutzung von Rennradfahrern**

In den Niederlanden wurde untersucht, ob und warum Rennradfahrer die Fahrbahn oder Radwege nutzen. Die im September 2018 durchgeführte Untersuchung in der Provinz Drenthe ergab, dass Rennradfahrer dann zum Radweg tendieren, wenn dieser breit und gut befahrbar ist. Ansonsten neigen sie zur Fahrbahnnutzung.

Quelle: Fietsberaad v. 16.06.19

K.L.

### **Anwesenheit einer deutsch sprechenden Person**

Es ist rechtmäßig, dass bei einer Auflagenerteilung für eine Groß- und Schwertransport eine deutsch sprechende Person gefordert wird. Dieses diene zur besseren Kommunikation mit der Polizei und anderen Einsatzkräften.

Quelle: VG Baden-Württemberg, Urtr. V. 15.05.18; Az. 10S1801/17; kostenl. Urtr. V. 08.07.19

K.L.

### **Handynutzung**

Das Betätigen einer Taste eines Mobiltelefons während der Fahrt, um nachzuschauen, ob das Gerät noch funktioniert, stellt ein „Benutzen“ desselbigen dar und ist aus diesem Grunde ordnungswidrig.

Quelle: KG Berlin, Urtr. V. 14.05.19; Az. 3Ws(B)160/19; 122Ss66/19

K.L.

#### **Haftungsausschluss**

Die Herausgeber der Infoschrift „Informativ“ haben den Newsletter mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Das Polizeipräsidium Münster und damit auch die Herausgeber von „Informativ“ übernehmen keine Gewähr und haften auch nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Informationen verursacht werden. Für die Inhalte von verlinkten Internetseiten sind die Herausgeber nicht verantwortlich. Für die Angebote Dritter wird keine Haftung übernommen. Etwaige Abmeldungen vom Newsletter, Rückfragen, Anregungen oder auch Anmeldungen für den Bezug sind an die unten angegebene E-Mail-Adresse zu senden. Dieser Newsletter ist im Internet unter folgendem Link abrufbar:

[http://www.polizei.nrw.de/muenster/artikel\\_4751.html](http://www.polizei.nrw.de/muenster/artikel_4751.html)